

Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. - 25. Jahrgang Saison 1999/2000 - Ausgabe 5

- Landesliga** Beide Titelanwärter, IBM und SEL/Alcatel zuckten über die Punktverluste im festen Glauben das war's aber der große Auftritt am 16.03. bleibt erhalten. Die erste Entscheidung ist wohl bereits gefallen, im Jahr zwei nach Schlitti steht wohl der Abstieg für DeTeWe fest. Mit diesem Sieg hält sich Schering noch alles offen, in der kommenden Runde gegen F.Nashuatec.
- A – 1** Wie vorher gesagt die ersten vier Mannschaften konnten punkten und in der kommenden Runde die Bänker gegen SFB. Auch hier um den Abstieg in Runde 6 eine Entscheidung um den Klassenerhalt im Spiel, Post 44 gegen DeTeWe, wer verliert ist der erste Absteiger.
- A – 2** Wenn ACCSB/ZIB Pech hat steigt man mit einem tollen Brettpunktergebnis und ohne Niederlage nicht auf. Es kann nur noch auf Schützenhilfe vertraut werden. Um den Abstieg ist noch alles drin, mal sehen wer von den vier Mannschaften (Dresdenia, B.Bank 2, Stern 66 und SV Senat) den längeren Atem hat.
- B – 1** SK Gillette mit optimale Ausbeute, was bei dieser Mannschaft auch nicht überrascht. Die besten Aussichten auf den zweiten Platz hat Schering und Bund um eine Enttäuschung reicher, drei Mannschaften in der Staffel keine steigt auf.
- B – 2** Bund 5 die Mannschaft um die Kroll's, mit allerbesten Aussichten und danach, ACCSB/ZIB, Bund7, BMW und UBA 2 auf dem Sprung. Um den Absteiger wird es immer enger Justitia weiterhin mit null Mannschaftspunkte und einem sehr schlechten Brettpunktverhältnis. Aber auch Gillette und DB sind noch nicht gerettet treffen allerdings in der kommenden Runde aufeinander.
- C – Klasse** Die Verfolger von den beiden Mannschaften der BVG Helmholtz ließen Punkte und der Weg scheint frei. Justitia und Senat ohne Punktgewinn, allerdings sollte sich Stern auch nicht zu sicher fühlen.
- D – Klasse** An der Tabellenspitze der Wechsel, BAT vor Gillette beide punktgleich. Die Bänker konnten BAT überraschend ein Remis abknöpfen was die weiteren Gegner aufbauen kann. Die „Alten“ von Britz immer noch auf Tuchfühlung.

Pokal

Viertelfinale

Wiheil	- SG Schering	4,5:3,5
BA Tempelhof	- ACCSB/ZIB	5,0:3,0
SEL/Alcatel	- Bund	3,5:4,5
SV Senat	- BSR	6,0:2,0

Halbfinale

Di.29.02. Bund	- Wiheil
Mi.01.03. BA Tempelhof	- Senat

Impressum

Schachexpress
Die Publikation der FV Schach e.V.

Herausgeber:

Die FV Schach e.V. im Betriebssport-
verband Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz:

Jörg Dippe
Schöneweider Str. 20
12055 Berlin

Tel.: p 030/ 685 9643

E-Mail: jd@fvschach.de

Fax: 030/ 7564 2485

Email :

J.Dippe, Spielleiter: jd@fvschach.de
B.Riess, stellv. Spielleiter: br@fvschach.de
Einzelpokal-Ergebnismeldung: Einzelpokal@fvschach.de

© **Copyright:** Nachdruck sowie Nutzung
in elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung übernommen.
Erscheinungsweise:
Vor der nachfolgenden Runde der MM

Redaktion:

Jörg Dippe
Verantwortlich:
LL-A-D -Klasse J.Dippe
B-C-Klasse B.Riess

Mitarbeiter:

Pfeiffer R.,
Beisswanger W., Ficass T.,
Lücke H., Kunz W.,
Riess B., Siewert Dr. K.-J.,
Heinicke F., Tyrtania M., Paulsen D.,
Schlittermann W.
Bei Briefen an die Redaktion wird
wenn nicht ausdrücklich unter-
sagt das Recht zur Veröffentlichung
vorausgesetzt.
Mit Namen gezeichnete Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe des
FV Schach e.V.

FV Schach im Internet – www.fvschach.de

(Alternativ dazu **FV Schach im Internet – Adresse <http://www.fvschach.de>**)

FV Schach - Fax-Nr. 069-791248084

Zeichenerklärung

M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Vorstand FV Schach.e.V.**Vorstand**

Lücke Hans **Arnulfstr. 66** **12105 Berlin** **Tel. 753 2434**

Stellv. Vorstand

Zurückgetreten im Augenblick nicht besetzt

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen **Wikinger Ufer 9** **10555 Berlin** **Tel. 392 8926**

Schriftführer

Wendt Wolfgang **Zwickauer Damm 141 12355 Berlin** **Tel. 662 1983**
Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Dippe Jörg **Schöneweider Str. 20 12055 Berlin** **Tel. 685 9643**
Email : jd@fvschach.de **Fax 7564 2485**

Stellv.Spielleiter

Riess Bernhard **Friedrich-Wilhelm-Str. 95 12099 Berlin** **Tel. 752 4378**
Email : br@fvschach.de **Fax 3386 2250**

Runde 5 Landesliga

Vorschau Rd. 6 14.02.-18.02.

F./Nashuatec	- BA Tempelhof	3,0:3,0
SV DeTeWe	- SG Schering	1,5:4,5
BVG Helmholtz	- Wiheil	3,5:2,5
IBM	- Bund	3,0:3,0
SEL/Alcatel	- SV Senat	3,0:3,0

Mo	Wiheil	- IBM
Di	SG Schering	- F./Nashuatec
	Bund	- SEL/Alcatel
Mi	BA Tempelhof	- BVG Helmholtz
Do	SV Senat	- SV DeTeWe

Tabelle

1	⇒	IBM	M	5	4	1	-	22,0	13	IBM, SEL/Alcatel und dann ein breites Mittelfeld, dieses wird sich vermutlich um den dritten Platz streiten. Mit dem Sieg von Schering ist nun auch wieder unten eine gewisse Spannung eingetreten.
2	⇒	SEL/Alcatel	P	5	4	1	-	20,0	13	
3	⇒	Wiheil		5	3	-	2	14,0	9	
4	↑	BVG Helmholtz		5	2	1	2	16,0	7	
5	↓	BA Tempelhof		5	2	1	2	15,5	7	
6	↓	Bund		5	2	1	2	15,0	7	
6	⇒	SV Senat		5	2	1	2	15,0	7	
8	⇒	F./Nashuatec	N	5	1	2	2	12,0	5	
9	↓	SG Schering	N	5	1	-	4	11,0	3	
10	↓	SV DeTeWe		5	-	-	5	09,5	0	

F./Nashuatec	- BA Tempelhof	3,0:3,0
Lüders	- Simon	0:1
Hämmerlein	- Herman v.	0:1
Hohn	- Plümer	0:1
Winkel z.	- Mandelkow	1:0
Barnack	- Baranowsky	1:0
Patenbrock	- Kasper	1:0
SV DeTeWe	- SG Schering	1,5:4,5
Federau	- Mattick	0:1
Widmann	- Voß	0:1
Weitemeier	- Mirnik	0:1
Jacob	- Küfner	0:1
Kiany	- Wegmann Dr.	½
Berlin	- Hamann	1:0
BVG Helmholtz	- Wiheil	3,5:2,5
Stippekoehl	- Lang Dr.	½
Göbel	- Bachmann	0:1
Alberg	- Strehlow	½
Allgaier	- Sabrowsky	1:0
Weiss	- Schröder-W.	½
Ficass	- Neumann	1:0
IBM	- Bund	3,0:3,0
Penzold	- Schnabel	½
Feick	- Heuer	½
Mahn	- Jonas	½
Schmidt	- Nerenz	0:1
Osterloh	- Koloss Dr.	1:0
Sprotte	- Piersig	½
SEL/Alcatel	- SV Senat	3,0:3,0
Paulsen	- Boetzer	1:0
Buck	- Holzapfel	0:1
Röblitz	- Albrecht	0:1
Hilsberg	- Rödig	½
Hoffmann	- Mack-Kater	½
Ritz	- Föhse	+:-

So kraß hat sich die Schwäche der Vereinslosen bei BAT noch in keinem Spiel offengelegt, die ersten drei bei 100% und danach nichts mehr. Bei Nashuatec war von Hause aus klar das die Schwächen bei den Vereinsspielern liegen könnten. Lüders einen schwachen Tag und dann viel warme Luft.

Man stelle sich vor man hat die Möglichkeit Spieler mit insgesamt 6800ELO einzusetzen und läßt Spieler mit 6000ELO spielen, was sagt mir dies? Ich will absteigen!!! Schering packte mit beiden Händen zu und wahrte seine letzte Möglichkeit dem Fahrstuhl zu entgehen.

Wiheil mußte letztendlich die Verfolgung der beiden Führenden aufgeben, da mit den hellen Steinen kein einziger voller Punkt gelang. Die BVG konnte drei Punkte vor allem durch die Stärke der hinteren Bretter einfahren.

Das hätte für IBM in die Hose gehen können, aber das Glück des Tüchtigen hatte wohl vorfahrt. Wenn Bund mit einer etwas besseren Aufstellung angetreten wäre, hätte man durchaus den „Bock“ umstoßen können.

Auch bei SEL wie oben mit Dusel und Können erspart man sich nach der Pokalniederlage eine weitere. Nun kann sich Senat ganz auf das Pokalgeschehen vorbereiten, denn hier geht es ja um nichts mehr.

Runde 5 A-1

Vorschau Rd. 6 14.02.-18.02.

SV DeTeWe 2	- Bund 2	1,0:5,0
SV Justitia 1	- BA Tempelhof 2	3,0:3,0
SV Osram 1	- Post 44 -1	4,5:1,5
Berliner Bank 1	- SV Allianz 1	5,0:1,0
SEL/Alcatel 2	- SFB 1	2,5:3,5

Di Post 44 -1	- SV DeTeWe 2
SV Allianz 1	- SV Justitia 1
SFB 1	- Berliner Bank 1
Bund 2	- SEL/Alcatel 2
BA Tempelhof 2	- SV Osram 1

Tabelle

1	⇒	Berliner Bank 1	A	5	4	-	1	22,0	12	Wie bereits vorher gesagt, der Spreu trennt sich vom Weizen.
2	⇒	Bund 2		5	4	-	1	19,5	12	Nun wird noch mit Spannung erwartet, wer die Ernte einfährt.
3	⇒	SFB 1		5	4	-	1	16,5	12	Unten oh Graus sieht es recht bitter aus, man kann wohl sagen wer unten steht wird sich nicht mehr verändern.
4	⇒	SV Osram 1		5	3	2	-	19,5	11	
5	↑	SV Justitia 1		5	1	3	1	15,0	6	
6	↓	SV Allianz 1		5	2	-	3	14,5	6	
7	↓	SEL/Alcatel 2		5	1	2	2	15,0	5	
8	⇒	BA Tempelhof 2	N	5	1	2	2	13,0	5	
9	⇒	Post 44 1	N	5	-	1	4	09,0	1	
10	⇒	SV DeTeWe 2		5	-	-	5	06,0	0	

SV DeTeWe 2 - Bund 2 1,0:5,0

Savoric	- Johannsen	-:+
Grüner	- Trebbin Dr.	½
Borrys	- Holz	0:1
Günday	- Scholz R.	0:1
Rock	- Göhringer	0:1
Konictzny	- Milmann	½

SV Justitia 1 - BA Tempelhof 2 3,0:3,0

Hankow	- Hein	½
Kühne	- Weiner	0:1
Jurkatis D.	- Körlin	½
Hahn M.	- Muders	½
Lange	- Jacobs	1:0
Schaal	- Müller	½

SV Osram 1 - Post 44 -1 4,5:1,5

Schulz	- Hauke	1:0
Müller	- Wilsdorf	1:0
Genz Dr.	- Radde	½
Neumann	- Lübeck	½
Lachmann	- Spieweg	1:0
König	- Radke	½

Berliner Bank 1 - SV Allianz 1 5,0:1,0

Hänisch	- Lorenz	1:0
Lawrenz	- Scholz	1:0
Heubusch	- Melchert	0:1
Plumhoff	- Paschkowski	+:-
Tschoepe	- Findeisen	1:0
Pfeiffer	- Ilte	1:0

SEL/Alcatel 2 - SFB 1 2,5:3,5

Busch	- Kroutikov	0:1
Goorsahye	- Hadj-Sassi	0:1
Klevenow H.	- Kersten	½
Wolf	- Schastok	0:1
Wust	- Saloga	1:0
Janus	- Schmidt	1:0

Bund wieder nach Jahren in guter Form und dort wo man hingehört. Gegen solch einen Gegner auch hoch zu verlieren ist nicht sonderlich tragisch, aber die Spiele zuvor hat man sich doch selber auf die Schlachtbank gelegt.

Für beide wird wohl diese Punkteteilung von Nutzen gewesen sein, so hat man sich nach unten hin etwas Luft verschaffen können.

Osram an den hinteren Brettern mit dem zweiten Hieb, überraschend, da diese in der D-Klasse nicht viel bewegt haben. Aber es ist erschreckend, daß die mit dem Horn nicht mehr haben bewegen können.

Die Bänker in den letzten Spielen gut in Form, so ließ man gegen Allianz nicht's anbrennen. Wenn nur dieser dumme Ausrutscher an drei nicht gewesen wäre. Allianz trotz allem ganz schön mutig gegen solch einen Gegner zu fünft anzutreten.

Leider konnte SEL oben nicht gegenhalten, es hätte eine Überraschung geben können, da SFB An den letzten Brettern die Luft ausging. Aber so bleibt SFB auf Tuchfühlung zu den Bänkern und lauert.

Runde 5 A-2

Vorschau Rd.6 14.02.-18.02.

Dresdenia 1	- BSR 1	2,5:3,5	Mo	BSR 1	- Bewag 1
Berliner Bank 2	- UBA 2	1,5:4,5	Di	Stern 66 -1	- IBM 2
ACCSB/ZIB 1	- SV Senat 2	5,0:1,0		UBA 1	- Dresdenia 1
Bewag 1	- Stern 66 -1	4,0:2,0		Bund 3	- ACCSB/ZIB 1
IBM 2	- Bund 3	3,5:2,5	Do	SV Senat 2	- Berliner Bank 2

Tabelle

1	⇒	BSR 1		5	4	-	1	16,5	12	Ich hätte gewettet UBA wollte einen Rekord aufstellen, ohne Sieg und Niederlage den Klassenerhalt zu schaffen. In dieser Staffel können sich nur vier Mannschaften zurücklehnen, da geht es um nichts mehr. Oben und unten Dramatik pur.
2	⇒	ACCSB/ZIB 1		5	3	2	-	22,0	11	
3	↑	IBM 2		5	3	1	1	16,0	10	
4	↓	Bund 3		5	2	1	2	17,5	7	
5	↑	UBA 1	A	5	1	4	-	16,5	7	
6	↑	Bewag 1		5	2	1	2	13,0	7	
7	↓	Dresdenia 1	N	5	1	2	2	13,5	5	
8	↓	Stern 66 -1		5	1	1	3	13,5	4	
9	↓	Berliner Bank 2	N	5	1	1	3	12,0	4	
10	⇒	SV Senat 2		5	-	1	4	08,5	1	

SV Dresdenia 1 - BSR 1 2,5:3,5

Jaensch	- Kauschmann	0:1
Luecke	- Busse	½
Boettger	- Bonke	0:1
Kube	- Groch	½
Eppich	- Schaefer	½
Schroeter	- Berschadski	1:0

Berliner Bank 2 - UBA 1 1,5:4,5

Elsner	- Stark	0:1
Koch	- Beisswanger	½
Weise	- Pischner	0:1
Schilly	- Diewitz	0:1
Hewig	- Fleischmann	0:1
Woelky	- Christochowitz	1:0

ACCSB/ZIB 1 - SV Senat 2 5,0:1,0

Vu	- Huhn	1:0
Troesch	- Wissel	+:-
Nitz	- Ruecker	+:-
Domingo	- Muehlfelner	1:0
Martin	- Plaschke	½
Oesterreich	- Janzen	½

Bewag 1 - Stern 66 -1 4,0:2,0

Raack	- Gerschau	-:+
Mejstrik M.	- Kysucan A.	0:1
Falkenhahn	- Radjenovic	1:0
Jutrzena v.	- Roll	1:0
Kornprobst	- Lamprecht	+:-
Mejstrik V.	- Schelling	1:0

IBM 2 - Bund 3 3,5:2,5

Wapnitschnaja	- Kliesch	1:0
Holze	- Walter	½
Gierke	- Lange	-:+
Herrmann	- Auersch-S.	1:0
Sycin	- Reimann	1:0
Löhr	- Grigoleit	0:1

Leider fehlt bei den Bänkern das Spitzenbrett man hätte eine weitere Überraschung landen können.

BSR mogelt sich so durchs Leben, vielleicht reicht es am Ende zu mehr.

Wo bitte ist Brett 1 geblieben bei UBA, der Geist ist verflogen und man kann doch noch gewinnen. Für einen der nichts für Betriebsschach übrig hatte spielt heute K.Fleischmann scheinbar begeistert mit. Man kann ja seine Meinung ändern. Brett 4+5 von BB falsch aufgestellt. Die Bänker weit hinter den Erwartungen.

Bei Senat 2 scheint einiges im Argen zu sein, in der 4.Rd. zu 3.nun zu 4. Ich denke es ist bekannt, daß man nicht zu zweit antreten kann, ab vermutlich wir in der kommenden Runde wieder komplett gespielt. Noch ist ACCSB/ZIB nicht verloren, man muß nur auf Der Hut sein und dann zuschlagen.

Man kann darüber denken wie man will, wenn die drei Kysucan nicht spielen geht nichts. Nun wird es auch wieder für Stern eng und man muß unbedingt wieder einmal punkten. Bewag konnte mit diesem Sieg den ungeliebten neunten Tabellenplatz verlassen und hofft ihn nicht wieder zu betreten.

IBM in den oberen Regionen und ohne Sorgen, dies bereits nach fünf Spieltagen, daß war ja nicht immer so.

Bund durch die Niederlage nicht ganz sorgenfrei aber die Brettpunkte sprechen eine eigene Sprache.

Runde 5 B-1

Vorschau Rd.6 14.02.-18.02.

Bewag 2	- SG Schering 2	2,0:4,0	Mo	SK Gillette 1	- Bewag 2
Bund 8	- Bund 6	2,5:3,5	Di	Schering 2	- SV Senat 3
SV Senat 3	- Bund 4	3,5:2,5	Mi	Bund 4	- Bund 8
SEL/Alcatel 3	- SK Gillette 1	2,0:4,0	Do	D.Telekom 1	- SEL/Alcatel 3
D. Telekom 1	- spielfrei			Bund 6	- spielfrei

Tabelle

1	↑	SK Gillette 1	4	4	-	-	18,5	12	Spannung gibt es weiter um den zweiten Aufstiegsplatz. Im Augenblick hat Schering 2 die besten Karten, wobei sogar Senat noch seine Möglichkeiten hat.	
2	↑	Bund 6	5	3	1	1	18,5	10		
3	↓	Bund4	A	5	3	-	2	18,0		9
4	↑	SG Schering 2	4	3	-	1	13,0	9		
5	↑	SV Senat 3	4	2	1	1	13,0	7		
6	↓	Bund 8	4	2	-	2	13,5	6		
7	↓	Bewag 2	5	1	1	3	12,0	4		
8	⇒	D.Telekom 1	4	-	1	3	06,5	1		
9	⇒	SEL/Alcatel 3	5	-	-	5	07,0	0		
10		BVG Cicero 1	zurückgezogen							

Bewag 2	- SG Schering 2	2,0:4,0
Sternberg	- Fiedler	0:1
Lau	- Leike Dr.	+:-
Knispel	- Gusikat	½
Gielow	- Darga	0:1
Zimmer	- Gohlke	½
Weiß	- Große-Honebrink	0:1
Bund 8	- Bund 6	2,5:3,5
Dilmaghani	- Jenull	-:+
Schwarte	- Dinius	0:1
Horst	- Hattendorf	0:1
Safai-Nia	- Haftenberger	½
Himmelreich	- Jach	1:0
Teilig Dr.	- Altmann Dr.	1:0
SV Senat 3	- Bund 4	3,5:2,5
Eretié	- Schlüter	+:-
Löhning	- Niefanger	1:0
Heß	- Ernst	-:+
Hain	- Bödicker	0:1
Becher	- Klemm	½
Landskron	- Mühlnickel	1:0
SEL/Alcatel 3	- SK Gillette 1	2,0:4,0
Paulke	- Hintze	0:1
Thürnau	- Mielke	0:1
Linkermann	- Apitz	0:1
Schwarzbach	- Bous	+:-
Kudritzki	- Gärtner	0:1
Zimmermann	- Kouloxouzis	1:0

Da gab es wohl einen Stromausfall – nur ein Sieg Für die Heimmannschaft, und der war auch noch Geschenk. Schering war souverän und hält Anschluß im Rennen um den zweiten Platz. Punktgleich und sogar noch ein Spiel weniger, das Sind gute Aussichten. Schaun mer mal...

Im „Bruderkampf“ von Bund gab es diesmal KEIN Mannschaftsremis, die Symmetrie wurde durch das Nicht besetzte Brett 1 gebrochen. Damit hält sich Bund 6 alle Optionen nach oben offen.

Senat beendet mit diesem Sieg vorerst einmal die Wiederaufstiegsträume von Bund 4. FV Schach-Ehrenmitglied H-G Landskron schuf an Brett 6 die Grundlage, auf der die vorderen Bretter aufbauen Konnten. Schade allerdings, daß zwei Spiele Kampflös entschieden wurden.

Das Tempelhofer Lokalderby war eine klare Angelegenheit für den souveränen Spitzenreiter Der Staffel. Der Sieg wurde nur durch den Kampflös verschenkten Punkt an Brett 4 getrübt. Bous war wohl der Meinung, daß sein Team es Auch ohne ihn schafft. Das ist aber nicht die Richtige Einstellung !

Runde 5 B-2

Vorschau Rd.6 14.02.-18.02.

Justitia 2	- Bund 5	0,5:5,5	Mo BSR 2	- D.Telekom 2
BMW/R.-R. 1	- BSR 2	4,0:2,0	Mo SK Gillette 2	- DB/BSW 1
ACCSB/ZIB 2	- SK Gillette 2	4,0:2,0	Di UBA 2	- Justitia 2
DB/BSW 1	- UBA 2	2,0:4,0	Di Bund 7	- ACCSB/ZIB 2
D.Telekom 2	- Bund 7	1,5:4,5	Mi Bund 5	- BMW/R.-R. 1

Tabelle

1	⇒	Bund 5	A	5	4	1	-	21,5	13	In der kommenden Runde gleich zwei Wahrsager, 1-4 und 2-3 mal sehen wer übrig bleibt. Eines dürfte nun klar sein der Absteiger ist unter den letzten dreien zu suchen.
2	⇒	ACCSB/ZIB 2		5	4	-	1	18,0	12	
3	⇒	Bund 7		5	3	2	-	17,5	11	
4	⇒	BMW/R.-R. 1		5	3	-	2	18,0	9	
5	↑	UBA 2		5	3	-	2	15,5	9	
6	↓	BSR 2		5	2	-	3	14,0	6	
7	⇒	D.Telekom 2		5	2	-	3	13,0	6	
8	⇒	SK Gillette 2		5	1	1	3	14,5	4	
9	⇒	DB/BSW 1		5	1	-	4	10,5	3	
10	⇒	Justitia 2		5	-	-	5	07,5	0	

Justitia 2 - Bund 5 0,5:5,5

Hahn	- Alder	0:1
Spiewok	- Kroll E.	0:1
Gerigk	- Sieburg	0:1
Draskowski	- Hüther	½
Holzinger	- Schröder	0:1
Totzek	- Brüske	0:1

BMW/R.-R. 1 - BSR 2 4,0:2,0

Gietl	- Lengerer	0:1
Bock	- Zobel	1:0
Pfitzner	- Maatz	½
Merz	- Heldner	1:0
Meiners	- Barnekow	½
Haarmeyer	- Seewald	1:0

ACCSB/ZIB 2 - SK Gillette 2 4,0:2,0

Natter	- Weper	1:0
Enz	- Andreas	1:0
Neun	- Angel	0:1
Symann	- Schnabel	1:0
Thies	- Fuchs	0:1
Templin	- Flint	1:0

DB/BSW 1 - UBA 2 2,0:4,0

Kaiser	- Wagner	½
Schneider	- Lacombe	+:-
Dittrich	- Pfeiffer	0:1
Faude	- Leitner v.	0:1
Meyer-Roll	- Kaschlinski	½
Nitschke	- Bernsdorf	0:1

D.Telekom 2 - Bund 7 1,5:4,5

Kathe M.	- Fleischer	½
Jagodzinski	- Lüpke	½
Kuwatsch	- Bollweg	0:1
Markowski	- Weber	½
Netzeband	- Hunecke	0:1
Kallin	- Niemann Dr.	0:1

Bund war haushoch überlegen und festigte seinen Spitzenplatz. Justitia hingegen scheint alles zu tun Um das andere Ende der Tabelle nicht verlassen zu müssen. Wenn jetzt nicht schnellstens Punkte eingefahren werden, dann findet man sich in der nächsten Saison eine Etage tiefer wieder.

BMW sorgt dafür, daß der Zug noch nicht ganz Abgefahren ist. Es wird in der nächsten Runde ein Spitzenspiel geben, denn die Feger und Sammler Konnten zwar am ersten Brett gewinnen, aber an Keinem weiteren. BMW erreichte dafür 3 Punkte Mit den weißen Steinen und das war mehr als die Halbe Miete.

Die Franzosen wahrten ihre Aufstiegschancen und Stießen ihren Gegner tief hinein in den Abstiegsstrudel. In der nächsten Runde gibt es dann schon Eine Vorentscheidung gegen die Bahn. ZIB kann Sich dagegen von Bund 7 absetzen.

UBA gelangt aufgrund der starken hinteren Bretter Ins Mittelfeld, der Bahn steht hingegen – wie in der Letzten Saison – das Wasser bis zum Hals. In Runde 6 gilt es, möglichst komplett anzutreten und Dann die Punkte einzufahren.

Wer keine Partie verliert, der hat das Spiel schon Fast gewonnen – Bund hat mit dieser Taktik Locker gewonnen. Auch hier waren die hinteren Bretter spielentscheidend.

Runde 5 C - Klasse

Vorschau Rd.6 14.02.-18.02.

B.Volksbank 1	- Justitia 3	5,0:1,0	Mo	Wiheil 2	- BVG Helmholtz 2
BVG Helmholtz 3	- SFB 2	3,5:2,5	Di	Stern 66 -2	- BVG Helmholtz 3
SG Schering 3	- SV Allianz 2	3,0:3,0		Allianz 2	- SV Senat 4
BVG Helmholtz 2	- Stern 66 -2	4,5:0,5		SFB 2	- B.Volksbank 1
SV Senat 4	- Wiheil 2	2,5:3,5	Mi	Justitia 3	- SG Schering 3

Tabelle

1	⇒	BVG Helmholtz 3	N	5	4	1	-	19,0	13	Die drei Aufsteiger ergeben ein schönes Bild an der Spitze. Aber noch sind einige Spiele und einige Punkte zu vergeben. Bei den drei Letzten sieht es allerdings schon sehr traurig aus.
1	⇒	BVG Helmholtz 2	N	5	4	1	-	19,0	13	
3	⇒	SG Schering 3		5	3	1	1	19,5	10	
4	↑	SV Allianz 2	N	5	3	1	1	18,0	10	
5	↑	B.Volksbank 1	A	5	3	-	2	19,0	9	
6	↓	SFB 2		5	3	-	2	18,0	9	
7	⇒	Wiheil 2		5	2	-	3	12,0	6	
8	⇒	Stern 66 -2		5	1	-	4	09,0	3	
9	⇒	Justitia 3		5	-	-	5	08,0	0	
10	⇒	SV Senat 4		5	-	-	5	07,5	0	

B.Volksbank 1	- Justitia 2	5,0:1,0
Siewert Dr.	- Steiner	1:0
Liesefeld	- Pontidis	1:0
Plenz	- Hase v.Dr.	1:0
Kebschull	- Monjé	1:0
Müller	- Kiechle	1:0
Szczygielski	- Jasper	0:1

Zum zweiten Mal trat die Volksbank in dieser Besetzung an und zum zweiten Mal wurde mit 5:1 gewonnen. Da kann man nur den Tip geben, auch in der nächsten Runde in dieser Formation anzutreten – Never change a winning Team !

BVG Helmholtz 3	- SFB 2	3,5:2,5
Lundfald	- Zimnol	0:1
Damm	- Dörbandt	0:1
Lück	- Sossnitza	1:0
Alber	- Prinz	½
Bauer	- Heinz	1:0
Wüsthoff	- Grimm	1:0

Der Spitzenreiter mühte sich zum Sieg und baut auf die hinteren Bretter. Schade für den SFB, daß man nur vorne punkten konnte, sonst wäre eine Überraschung möglich gewesen.

SG Schering 3	- SV Allianz 2	3,0:3,0
Richter	- Bergmann v.	½
Abraham	- Kaiser	1:0
Rutecki	- Wiese	0:1
Landsfeld	- Thomas	1:0
Pessara	- Polzin	0:1
Koenig	- Wendt	½

Ein Remis im Verfolgerduell nutzt sicher nur den beiden BVG-Teams. Diese verlorenen Punkte könnten bei der Endabrechnung bitter fehlen.

BVG Helmholtz 2	- Stern 66 -2	4,5:0,5
Schumacher	- Gacem	1:0
Becker	- Tarrago	+:-
Mildenberger	- Kowski	1:0
Mikat	- Zagernik	1:0
Lengowski	- Kern	½

Auch das zweite Helmholtz-Team gewinnt, jedoch wurden nur fünf Punkte vergeben, denn ein Brett wurde von beiden (!) Teams freigelassen. Stern ließ noch ein weiteres Brett frei und dem Rest wurden vom Gastgeber deutlich die eigenen Grenzen aufgezeigt.

SV Senat 4	- Wiheil 2	2,5:3,5
Schachtebeck	- Mersmann	0:1
Flögel	- Ulbrich	0:1
Tschirschwitz	- Wust	1:0
Maedel	- Hummel-L.	½
Schienitzki	- Hesse	½
Walzendorf	- Utsch	½

Wiheil verschafft sich etwas Luft im Abstiegskampf und gewinnt knapp gegen Senat, die weiter ohne Mannschaftspunkt das Tabellenende zieren. Hier waren es die vorderen Bretter, die die ‚Big Points‘ holten.

Runde 6 D - Klasse

Vorschau Rd.7 31.02.-04.02.

SHV 1 4er	- BVG Britz 1 4er	1,5:2,5
SG Schering 4	- Stern 66 -3	5,0:1,0
SV Justitia 4 4er	- SV Osrarn 2	1,5:2,5
BA Tempelhof 3	- Berliner Bank 3	3,0:3,0
Bewag 3	- BSR 3	2,5:3,5
SK Gillette 3	- spielfrei	

Mo	SK Gillette 3	- SHV 1 4er
Di	Stern 66 3	- Bewag 3
	SV Osrarn 2	- BA Tempelhof 3
Mi	Berliner Bank 3	- SG Schering 4
Fr	BVG Britz 1 4er	- Justitia 4 4er
	BSR 3	- spielfrei

Tabelle

1	↑	BA Tempelhof 3	N	5	4	1	-	21,0	13
2	↓	SK Gillette 3	N	5	4	1	-	18,5	13
3	⇒	BVG Britz 1 4er		5	4	-	1	13,5	12
4	↑	SG Schering		5	3	1	1	16,0	10
5	↑	BSR 3		6	3	-	3	14,5	9
6	↓	SHV 1 4er		6	3	-	3	12,0	9
7	↓	Bewag 3		5	2	1	2	13,0	7
8	⇒	SV Osrarn 2		5	2	1	2	12,0	7
9	↑	Berliner Bank 3	N	6	1	1	4	12,0	4
10	↓	Stern 66 -3	N	6	1	-	5	10,5	3
11	⇒	Justitia 4 - 4er	N	6	-	-	5	06,0	0

Die Beute ist erlegt aber noch nicht geteilt, auch Schering kann noch den direkten Aufstieg schaffen. Auch wieder oder immer noch die „Alten“ nur eine Niederlage und immer noch mit Begeisterung beim Schach.

SHV 1 4er - BVG Britz 1 4er 1,5:2,5

Hübner	- Kühne	½
Beilecke	- Kuczowicz	0:1
Metzner	- Schostag	0:1
Schumann	- Rygol	+:-

SG Schering 4 - Stern 66 -3 5,0:1,0

Heinicke	- Silhavy	1:0
Bartel	- Govindarajalu	1:0
Leuenberg	- Bauk	½
Ehrenberg	- Pieperhoff	½
Bahlmann	- Samanci	+:-
Koepfen	- Lucke	1:0

SV Justitia 4 4er - SV Osrarn 2 1,5:2,5

Rueß Dr.	- Riess	0:1
Schmialek	- Schimmel	0:1
Eckert	- Üretmen	1:0
Tegtmeier	- Laabs	½

BA Tempelhof 3 - Berliner Bank 3 3,0:3,0

Lehmann	- Niehaus	1:0
Wiedemann	- Irmeler	1:0
Kasdorff	- Otto	0:1
Winko	- Kogelboom	0:1
Kral	- Neukirchen	0:1
Czerson	- Surmann	1:0

Bewag 3 - BSR 3 2,5:3,5

Fieck	- Horn A.	1:0
Rochler	- Cornel	½
Dobinski	- Kroll H.	½
Helbig	- Jähring	½
Baehr	- Lawiszus	0:1
Zelies H.	- John	0:1

Vorschau Rd. 8 vom 14.02.-18.02.

BSR 3	- Stern 66 -3
SG Schering 4	- SV Osrarn 2
Justitia 4 4er	- SK Gillette 3

Mit dreien auch noch gewinnen und wo war SF Rygol?

Auch wenn nur noch zu viert, es ist schön, daß Beide noch dabei sind.

Schering bleibt am Ball und SF Heinicke konnte etwas dazu beitragen. Aber für die Pillendreher aus dem Wedding kommen erst noch die ganzen Brocken.

Der mit der schlechtesten Rasur auf Brett 1 führte Osrarn mal wieder zum Sieg. Wieder ging es für Justitia knapp in die Hose, aber bald !

Vor Wochen bereits sagte SF Czerson Punktverluste voraus weil die Einstellung einzelner nicht stimmt. Aber noch ist ja nichts verloren und man hat noch einen guten Vorsprung.

Beide Mannschaften im Mittelfeld schenken sich nichts, es hätte wohl auch anders herum herauskommen können.

BA Tempelhof 3	- BVG Britz 1 4er
Bewag 3	- Berliner Bank 3
SHV 1 4er	- spielfrei

Pokal – Viertelfinale

Wiheil	- SG Schering	4,5:3,5	BA Tempelhof	- ACCSB/ZIB	5,0:3,0
Lang Dr.	- Glienke Dr.	0:1	Mandelkow	- Enz	1:0
Bachmann	- Mattick	½	Simon	- Thevenet	1:0
Sabrowski	- Mirnik	½	Herman v.	- Domingo	1:0
Strehlow	- Voß	1:0	Plümer	- Vu	0:1
Großmann	- Wegmann Dr.	1:0	Muders	- Trösch	0:1
Janik	- Fiedler	½	Steinhardt	- Nitz	½
Schroeder-W.	- Wehrmann	½	Baranowsky	- Oesterreich	1:0
Neumann	- Kufner	½	Kasper	- Martin	½

Es war knapp was da gezaubert wurde und für die SG Schering hätte durchaus mehr herauspringen können. SF Mirnik hatte es scheinbar in der Hand, aber es hatte wohl nicht sein sollen.

Die Rechnung für ACCSB/ZIB ging nicht auf da BAT schon mit einer Überraschung gerechnet hatte. Das ACCSB/ZIB allerdings erst ab Brett 3 ernst machte half auch nichts.

SEL/Alcatel	- Bund	3,5:4,5	SV Senat	- BSR	6,0:2,0
Paulsen	- Schnabel	1:0	Boetzer	- Kauschmann	1:0
Maxion	- Schmidbauer Dr.	1:0	Holzapfel	- Schäfer	+:-
Ritz	- Heuer	½	Blesing	- Busse	1:0
Röblitz	- Altenkirch	0:1	Albrecht	- Parrag	1:0
Janus	- Piersig	0:1	Rödiger	- Berschadski	1:0
Hilsberg	- Nerenz	½	Mack-Kater	- Groch	½
Hoffmann	- Jonas	½	Kohl Dr.	- Maatz	½
Goorsahye	- Koloss Dr.	0:1	Nalezinski R.	- Seewald	-:+

Vor drei Jahren konnte SEL/Alcatel im Finale noch niederhalten, diesmal war wohl die Tagesform auf Seiten von Bund. Entscheidend waren hier wohl die Mittelbretter, wo Bund kräftig gegenhalten konnte.

Natürlich hatte die BSR nicht's gegenzusetzen, freundlicher hätte es werden können wenn man doch zu acht hätte antreten können.

Halbfinale

Di. 29.02. Bund - Wiheil

Favorit in diesem Spiel ist Bund, da man sich seit Jahren auf den Pokal spezialisiert hat. Allerdings spricht für Wiheil die Trotzreaktion über den bisherigen Saisonverlauf. Zu erwarten ist allemal ein spannender Wettkampf.

Mi. 01.03. BA Tempelhof - SV Senat

BA Tempelhof der große Ausenseiter, da es doch an entsprechenden Status 1 Spielern mangelt. Allerdings mit etwas Geschick und dem nötigen Glück Kann man dem Favoriten ein Bein stellen.

Der SV Senat gefrustet über die letzte Niederlage im letztjährigen Pokalfinale will endlich den Bock umstoßen. SF Stempel wird sich wohl wieder etwas einfallen lassen, damit man vielleicht den 2000er Cup gewinnt.

Paarungsliste der 5. Runde

Teilnehmer	Punkte	-	Teilnehmer	Punkte	Erg	Er	Erg
Kroutikov, Arkadi	(12)	-	Schulz, Michael	(12)	0	-	1
Schnabel, Ralf	(10)	-	Johannsen, Ingbert	(10)		H	
Hankow, Bert	(10)	-	Jonas, Bernhard	(9)	0	-	1
Hoffmann, Andreas	(9)	-	Stark, Wolfgang	(10)	0,5-	0,5	
Thevenet, Guy	(9)	-	Allgaier, Erik	(9)	0	-	1
Enz, Hans	(9)	-	Plumhoff, Bernd	(9)	0,5-	0,5	
Hirche, Michael	(9)	-	Piotrowski, Roger	(9)	0	-	1
Weiser, Bernd	(9)	-	Beisswanger, Wolf	(9)	0	-	1
Pfeiffer, Richard	(9)	-	Merz, Dr. Rüdiger	(9)	0	-	1
Symann, Fred	(9)	-	Schumacher, Gerh.	(9)		H	
Kathe, Michael	(9)	-	Amann, Günther	(9)	0	-	1
Widemann, Anselm	(9)	-	Al-Masri, Ali	(9)	1	-	0
Hänisch, Uwe	(8)	-	Jurkatis, Dirk	(10)	-	-	+
Nitz, Tomos	(7)	-	Netzer, Norbert	(8)	0,5	0,5	
Jagodzinski, Michael	(8)	-	Kliesch, Bernd-W	(8)	0	-	1
Meseck, Klaus	(7)	-	Mahn, Franko	(7)	0	-	1
Ficass, Thomas	(7)	-	Frahm, Werner	(7)	1	-	0
Körlin, Hans-Jürgen	(7)	-	Schilly, Hans-J.	(7)	0,5-	0,5	
Jenull, Dr. B.	(7)	-	Huhn, Ulrich	(7)		H	
Wehr, Joachim	(7)	-	Hahn, Manfred	(7)	0,5-	0,5	
Darga, Herbert	(6)	-	Pischner, Dr. Rainer	(6)	0	-	1
Haftenberger, Rolf	(6)	-	Kysucan, Hermann	(6)		H	
Alber, Roland	(6)	-	Martens, Rolf	(6)		H	
Neumann, Dieter	(6)	-	Kysucan, Marianne	(6)	1	-	0
Kersten, Martin	(6)	-	Becker, Roman	(6)	+	-	-
Lübeck, Harald	(6)	-	Pöhle, Uwe	(6)	1	-	0
Cornel, Christia	(6)	-	Hoffbauer, Jörg	(6)	0	-	1
Mühlfellner, Richard	(6)	-	Rygol, Rudolf	(6)	-	-	+
Lück, Wolfgang	(6)	-	Riess, Bernhard	(6)	0	-	1
Siewert, Dr. Klaus	(5)	-	Klevenow, Hellmu	(5)	0	-	1
Mersmann, Till	(5)	-	Kleinwächter, Manfred	(5)	0,5-	0,5	
Regeler, Wulf	(4)	-	Radjenovic, Branko	(4)	1	-	0
Schröder, Otto	(4)	-	Bock, Günter	(6)	0	-	1
Steiner, Jürgen	(4)	-	Landskron, Hans-G.	(4)	0,5-	0,5	
Koepen, Ilja	(4)	-	Böttger, Bernd	(4)		H	
Leike, Dr. Jens	(4)	-	Niehaus, Harald	(4)	1	-	0
Wehrmann, Dieter	(4)	-	Kiechle, Friedrich	(4)	1	-	0
Mühlnickel, Rüdig	(3)	-	Klemm, Manfred	(4)	1	-	0
Jach, Bernd	(3)	-	Altmann, Dr. Hans	(4)		H	
Koenig, Klaus	(4)	-	Templin, Manfred	(4)	0,5-	0,5	
Fischer, Elmar	(3)	-	Ercivan, Erdogan	(3)	1	-	0
Purmann, Reinhold	(3)	-	Damm, Bernd	(3)	0	-	1
Szczygielski, Fred	(3)	-	Abraham, Helmut	(3)	0,5-	0,5	
Eckert, Rene	(3)	-	Bödicker, Horst	(3)	0	-	1
Jasper, Holger	(3)	-	Schröder, Christ	(3)	0	-	1
Mildenberger, Hans	(2)	-	Schöning, Ulrich	(3)	1	-	0
Schaal, Hans-Jörg	(2)	-	Kebschull, Hans	(2)	0,5-	0,5	
Markowski, Gerhard	(2)	-	Thies, Andreas	(6)	0	-	1
Lengowski, Jörg	(1)	-	Bahlmann, Frank	(1)	1	-	0
Wiegmann, Jörg	(0)	-	Pfeiffer, Klaus	(1)		H	
Hoffmann, Günter	(1)	-	Kemnitz, Wolfgan	(0)	-	-	+
Heinicke, Friedeman	(0)	-	Jöhring, Manfred	(0)		H	

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Att	Verein	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Schulz, Michael	2200		SV Osram	5	0	0	15	42	212
2.	Jurkatis, Dirk	1855		SV Justitia	4	1	0	13	34	187
3.	Allgaier, Erik	1970		SG BVG-Helmholtz	4	0	1	12	54	192
4.	Kroutikov, Arkadi	2000		S F B	4	0	1	12	51	184
5.	Jonas, Bernhard	2130	v	Bund	4	0	0	12	45	205
6.	Beisswanger, Wolf	1880		U.B.A.	4	0	1	12	39	181
7.	Piotrowski, Roger	1685		TELEKOM	4	0	1	12	36	209
8.	Widemann, Anselm	1695		SV DeTeWe	4	0	1	12	36	200
9.	Amann, Günther	1800		SG BVG-Helmholtz	4	0	1	12	32	179
10.	Merz, Dr. Rüdiger	1590		BMW / Rolls Roys	4	0	1	12	31	196
11.	Stark, Wolfgang	1975		U.B.A.	3	2	0	11	41	189
12.	Kliesch, Bernd-Wa	1900		Bund	3	2	0	11	39	195
13.	Schnabel, Ralf	2145	5	Bund	3	1	0	10	47	177
14.	Plumhoff, Bernd	1895		Berliner Bank	3	1	1	10	44	200
15.	Hankow, Bert	1885		SV Justitia	3	1	1	10	41	186
16.	Hoffmann, Andreas	1925		Alcatel / S.E.L	3	1	0	10	38	198
17.	Mahn, Franko	2110		I B M	3	1	1	10	35	186
18.	Ficass, Thomas	1880		SG BVG-Helmholtz	3	1	1	10	34	188
19.	Enz, Hans	1625		ZIB / A.C.C.S.B	3	1	1	10	32	184
20.	Johannsen, Ingbert	1965		Bund	3	1	0	10	28	165
21.	Pfeiffer, Richard	1840		Berl.Bank/Berth	3	0	2	9	49	171
22.	Symann, Fred	1555	f	ZIB / A.C.C.S.B	3	0	1	9	46	187
23.	Hirche, Michael	1885		Postamt 44	3	0	2	9	44	179
24.	Pischner, Dr. Rai	1795		U.B.A.	3	0	2	9	43	206
25.	Neumann, Dieter	1695		SV Osram	3	0	2	9	42	172
26.	Al-Masri, Ali	1495		SG BVG-Helmholtz	3	0	2	9	41	182
27.	Lübeck, Harald	1660		Postamt 44	3	0	2	9	39	170
28.	Schumacher, Gerha	1835		SG BVG-Helmholtz	3	0	1	9	38	202
29.	Bock, Günter	1775		BMW / Rolls Roys	3	0	2	9	37	189
30.	Thevenet, Guy	1680		ZIB / A.C.C.S.B	3	0	2	9	37	183
31.	Kathe, Michael	1540		TELEKOM	3	0	2	9	34	188
32.	Kersten, Martin	1690		S F B	3	0	2	9	34	175
33.	Weiser, Bernd	1590		TELEKOM	3	0	2	9	31	180
34.	Hoffbauer, Jörg	1625		Bund	3	0	2	9	30	193
35.	Netzer, Norbert	1845		Postamt 44	2	3	0	9	30	178
36.	Riess, Bernhard	1585		SV Osram	3	0	2	9	27	182
37.	Rygol, Rudolf	1445		BVG-Britz	3	0	2	9	27	178
38.	Thies, Andreas	1410		ZIB / A.C.C.S.B	3	0	2	9	21	164
39.	Hänisch, Uwe	2295		Berliner Bank	2	2	1	8	49	177
40.	Wehr, Joachim	1630		Bund	2	2	1	8	45	171
41.	Nitz, Tomos	1950		ZIB / A.C.C.S.B	2	2	1	8	42	163
42.	Schilly, Hans-J.	1625		Berliner Bank	2	2	1	8	41	181
43.	Hahn, Manfred	1720		SV Justitia	2	2	1	8	41	167
44.	Körlin, Hans-Jörg	1810		BA Tempelhof	2	2	1	8	40	164
45.	Jagodzinski, M.	1365		TELEKOM	2	2	1	8	35	169
46.	Klevenow, Hellmut	1745		Alcatel / S.E.L	2	2	1	8	28	174
47.	Huhn, Ulrich	1795	5	SV Senat	2	1	1	7	40	171
48.	Meseck, Klaus	1670		TELEKOM	2	1	2	7	35	176
49.	Leike, Dr. Jens	1575		SG Schering	2	1	2	7	35	165
50.	Regeler, Wulf	1455		TELEKOM	2	1	2	7	34	163
51.	Jenull, Dr. Bernd	1640		Bund	2	1	1	7	30	174
52.	Frahm, Werner	1590		Berliner Bank	2	1	2	7	28	178
53.	Wehrmann, Dieter	1570		SG Schering	2	1	2	7	27	127
54.	Cornel, Christian	1430		B S R	2	0	3	6	42	157
55.	Darga, Herbert	1575		SG Schering	2	0	3	6	41	172
56.	Mühlfellner, R.	1605		SV Senat	2	0	3	6	41	169
57.	Lück, Wolfgang	1405	6	SG BVG-Helmholtz	2	0	3	6	39	163

58.Kysucan, Hermann	1785		SG Stern 66	2	0	2	6	38	147
59.Martens, Rolf	1785	f	Alcatel / S.E.L	2	0	2	6	36	191
60.Kleinwächter, Man	1480		TELEKOM	1	3	1	6	36	161
61.Mühlwinkel, Rüdiger	1385		Bund	2	0	3	6	34	159
62.Bödicker, Horst	1475		Bund	2	0	3	6	33	184
63.Kysucan, Marianne	1575		SG Stern 66	2	0	3	6	32	174
64.Alber, Roland	1460		SG BVG-Helmholtz	2	0	2	6	31	166
65.Mersmann, Till	1590		SG WiHeil	1	3	1	6	31	154
66.Schröder, Christi	1330		B. Volksbank	2	0	3	6	29	172
67.Damm, Bernd	1635		SG BVG-Helmholtz	2	0	3	6	28	169
68.Haftenberger, Rol	1495	5	Bund	2	0	2	6	27	171
69.Fischer, Elmar	1420		TELEKOM	2	0	3	6	26	155
70.Pöhle, Uwe	1445		ZIB / A.C.C.S.B	2	0	3	6	22	173
71.Siewert, Dr. Klaus	1640		B. Volksbank	1	2	2	5	34	160
72.Landskron, Hans-G	1445		SV Senat	1	2	2	5	33	147
73.Koenig, Klaus	1330		SG Schering	1	2	2	5	29	151
74.Steiner, Jürgen	1615		SV Justitia	1	2	2	5	28	143
75.Mildenberger, Han	1565		SG BVG-Helmholtz	1	2	2	5	24	179
76.Templin, Manfred	1465		ZIB / A.C.C.S.B	1	2	2	5	24	158
77.Radjenovic, Brank	1810		SG Stern 66	1	1	3	4	37	166
78.Altmann, Dr. Hans	1370	5	Bund	1	1	2	4	37	165
79.Schröder, Otto	1445		Bund	1	1	3	4	34	168
80.Klemm, Manfred	1485		Bund	1	1	3	4	33	161
81.Böttger, Bernd	1585	5	SV Dresdenia	1	1	2	4	29	150
82.Abraham, Helmut	1495		SG Schering	1	1	3	4	27	149
83.Niehaus, Harald	1390		Berliner Bank	1	1	3	4	26	155
84.Koeppen, Ilja	1400		SG Schering	1	1	2	4	24	154
85.Kiechle, Friedrich	1295		SV Justitia	1	1	3	4	24	140
86.Lengowski, Jörg-U	1500		SG BVG-Helmholtz	1	1	3	4	22	153
87.Szczygielski, Fred	1340		B. Volksbank	1	1	3	4	20	141
88.Jasper, Holger	1400		SV Justitia	1	0	4	3	38	155
89.Jach, Bernd	1480	v	Bund	1	0	2	3	33	156
90.Schöning, Ulrich	1425		SV Dresdenia	1	0	4	3	33	150
91.Purmann, Reinhold	1275		SG BVG-Helmholtz	1	0	4	3	32	144
92.Schaal, Hans-Jörg	1520		SV Justitia	0	3	2	3	31	141
93.Eckert, Rene	1200		SV Justitia	1	0	4	3	29	147
94.Ercivan, Erdogan	1285		B. Volksbank	1	0	3	3	25	145
95.Kebschull, Hans	1480		B. Volksbank	0	3	2	3	23	160
96.Kemnitz, Wolfgang	1135		Bund	1	0	4	3	22	130
97.Markowski, Gerhard	1255		TELEKOM	0	2	3	2	33	132
98.Bahlmann, Frank	1235		SG Schering	0	1	4	1	28	142
99.Pfeiffer, Klaus	1345	5	TELEKOM	0	1	3	1	26	150
100.Wiegmann, Jörg	1180		B S R	0	0	4	0	32	124
101.Jähring, Manfred	1270		B S R	0	0	4	0	28	146
102.Heinicke, Friedem	1245	5	SG Schering	0	0	4	0	21	138

An der Spitze sorgte Schulz M. gegen Kroutikov A. für klare Verhältnisse. Nun ist nur noch Bernhard Jonas (1 Nachholspiel) ohne Punktverlust. Jurkatis D. kam kampflös gegen Hänisch zu drei Punkten, nicht schön aber Erfolgreich.

Es sind immerhin nach fünf Runden noch neun Spieler ohne Niederlage, allerdings Gibt es noch drei Spieler ohne jeden Punktgewinn.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V. findet

am Freitag, den **10.03.2000**

im Haus des **BSVB in der Arcostr.11-19 10587 Berlin**

Am U-Bahnhof Richard Wagner Platz bzw. hinter dem Rathaus Charlottenburg.

Die Veranstaltung beginnt um **18.30 (Einlaß ab 18.00) Uhr.**

Tagesordnung

1. Begrüßung

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit

2. Bericht des Vorstandes und deren Ausschüsse

3. Bericht der Kassenprüfer

4. Aussprache über die Berichte

5. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse

6. Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse

7. Anträge zur Jahreshauptversammlung

a) zur Satzung

b) sonstige Anträge des Vorstandes und BSGen

8. Haushaltsplan

9. Haushaltsplan

10. Sonstiges

Der Vorstand

**BEWAG Betriebssport
Abt. Schach**



**25 jähriges Jubiläum
BEWAG Betriebssport
Mannschaftsblitzturnier**

Liebe Schachfreunde,

am Samstag, dem 27. Mai 2000 lädt die BSG-Schach der BEWAG
zu einem Vierer - Mannschafts - Blitzturnier (5-Minuten) ein.

Ihr seid dazu herzlichst eingeladen!

Spielort : Tempelhofer Weg 39-47 / Gotenstraße , 10829 Berlin
im Speiseraum 1. OG

Spielbeginn : um 9:30 Uhr

Ende : ca 16:00 Uhr

Fahrverbindung :

Mit der S-Bahn : S1, S4, S45, S46 bis S-Schöneberg, danach ca. 10 Min. Fußweg,
oder mit den Bussen 146, 187, 204 Sachsenamm / Gotenstraße

Preise: Pokale für die besten Mannschaften und Einzelspieler
sowie weitere Sachpreise.

Jede BSG hat 2 Satz Spielmaterial (Bretter, Figuren, Schachuhren)
pro teilnehmender Mannschaft zu stellen.

Für Spesen und Getränke ist gesorgt.

Es können mehrere Mannschaften gemeldet werden.

Anmeldungen bitte unbedingt bis spätestens 29. Februar 2000
damit wir uns auf Euer Kommen einstellen können.

bei: Vladimir Mejstrik ☎ 7 71 56 30

Mit sportlichem Gruß

BSG Schach der BEWAG

